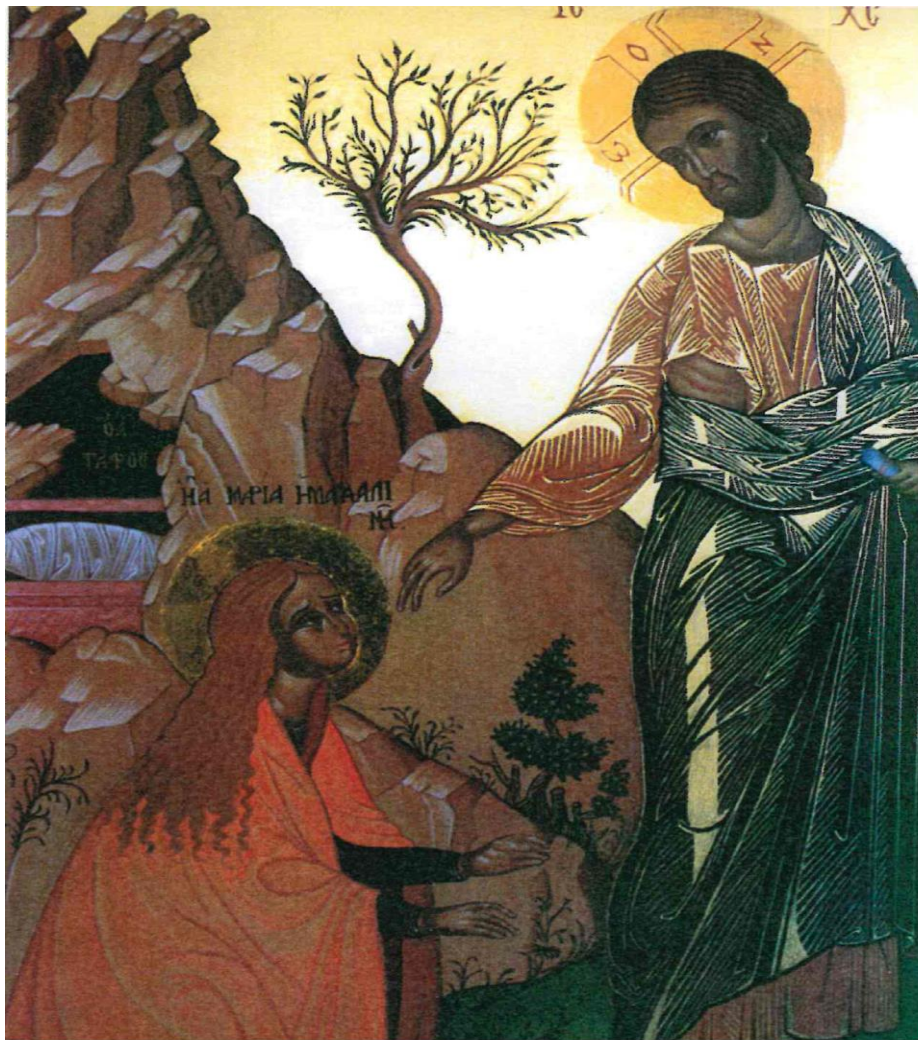




04. April 2020 – 26. April 2020

06/2020



ST. MARGARETA



ST. MARTIN



ST. PETER

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: mamming@bistum-regensburg.de

niederhoecking@bistum-regensburg.de

ALLE PFARRLICHEN AKTIVITÄTEN MÜSSEN ENTFALLEN!

Liebe Pfarrgemeinde!

Schweren Herzens verfolge ich die Meldungen der Tage und es schmerzt mich, dass wir angesichts dieser Situation so hilf- und machtlos sind.

Auch in der Zeit der Corona-Krise feiern wir in unseren Pfarreien Ostern! Was wir als Kirche hier jedes Jahr neu unter heiligen Zeichen begehen und uns als lebendige Gegenwart vor Augen stellen dürfen, dass Gott größer ist als Sünde, Not und Tod, soll uns gerade in diesen bedrängenden Zeiten Kraft und Zuversicht geben.

Angesichts der Notwendigkeit der Einschränkung von Sozialkontakten zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus, dem die diesbezüglichen kirchlichen und staatlichen Vorgaben dienen wollen, können die liturgischen Feiern dieses Jahr nicht öffentlich begangen werden, sondern nur in der engsten Dienstgemeinschaft an der jeweiligen Pfarrkirche und auch hier wirklich nur in der unbedingt nötigen Zahl von Mitwirkenden.

Wie schon in den zurückliegenden Wochen wollen wir diese Feiern in enger geistlicher Verbindung mit den uns anvertrauten Gläubigen feiern und auch diese einladen, sich zu den Zeiten, in denen wir die heiligen Riten vollziehen, zuhause innerlich dem heiligen Geschehen im persönlichen Gebet anzuschließen.

Die Priester feiern jeden Tag wie im Pfarrbrief angegeben die Hl. Messe im Namen und in den Anliegen der Gläubigen, jedoch ohne Teilnehmer. Das Läuten der Glocken soll die Pfarrangehörigen aufmerksam machen, dass nun für sie die Hl. Messe gefeiert wird.

Beerdigungen können nur (noch) im kleinsten Kreis der Angehörigen auf dem Friedhof gefeiert werden. Ein Requiem in der Kirche kann nicht stattfinden. Wir werden bei der Werktagsmesse dem Verstorbenen im Gebet gedenken.

Trauungen und Taufen können nur im allerengsten Familienkreis gefeiert werden.

Die Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft sind offen für das persönliche Gebet. Wir bitten Sie: **Beten sie daheim** und feiern Sie den Gottesdienst im Fernsehen, Radio und im Internet mit. **Bleiben wir im Gebet verbunden!**

Gott schütze Sie! Bleiben Sie gesund an Seele und Leib!

HOFFNUNG ist immer. Wenn wir Hoffnung wagen. Dann ist Hoffnung immer. Und wir können Hoffnung wagen. Und auf Hoffnung vertrauen. Unter allen Umständen. Immer gibt es Hoffnung, weil Gott größer ist als alles Geschehen, auch das Geschehen des Todes. Diese Macht Gottes lässt uns leben. Und Leben heißt Hoffen. Hoffen darauf, dass uns alle Dinge zum Besten dienen können. Um diesen Glauben bitten wir Gott. Und um den Mut zur Hoffnung.

GOTTESDIENSTORDNUNG

04.04. SAMSTAG - Hl. Isidor

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

PALMSONNTAG

5. April 2020

Palmsontag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:
Matthäus 21,1-11



» Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

8.00 Festtagsmesse in Mamming

10.00 Festtagsmesse in Niederhöcking

06.04. MONTAG - MONTAG DER KARWOCHE

18.00 Hl. Messe in Mamming

07.04. DIENSTAG - DIENSTAG DER KARWOCHE

18.00 Hl. Messe in Mamming

08.04. MITTWOCH - MITTWOCH DER KARWOCHE

8.00 Heilige Messe in Bubach

Mit dem **Gründonnerstag** beginnen die Heiligen Drei Tage, die eine einzige Feier bilden. Wir gehen gleichsam mit Jesus in den Abendmahlssaal und feiern mit ihm die Einsetzung der Eucharistie. Beim Gloria verstummen die Glocken und die Orgel. Der Gottesdienst endet ohne Segen, da wir Jesus in den Ölgarten und damit in sein Leiden begleiten. Wir folgen seiner Einladung „Wachet und betet“ und laden zum Gebet ein.

Der **Karfreitag** lädt uns ein, Jesus auf seinem Leidensweg nach Golgotha hinauf zu begleiten. Wir beten den Kreuzweg und zur Todesstunde Jesu feiern wir die Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung und großen Fürbitten.

Der Karsamstag ist Tag der Grabesruhe. Das Heilige Grab wird auch aufgebaut. Falls es möglich ist, sind sie eingeladen auch am Heiligen Grab zu verweilen.

Die **Feier der Osternacht** ist der Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres. Mit dem Licht der Osterkerze feiern wir den Sieg über den Tod. Das Halleluja ertönt wieder und die Osterfreude soll auch unser Herz erfüllen. Was wir im Gottesdienst feiern darf auch in den Häusern und Familien weitergehen, darum werden die Osterspisen am Ende des Gottesdienstes gesegnet.



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER
GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

09.04. DONNERSTAG - GRÜNDONNERSTAG

1. Lesung: Ex 12,1–8.11–14 | Antwortpsalm: Ps 116,12f.15–18

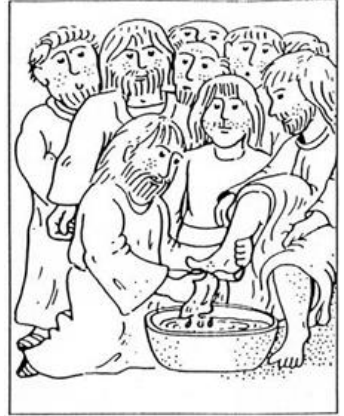
2. Lesung: 1 Kor 11,23–26

Evangelium: Joh 13,1–15

19.30 **Abendmahlsmesse in Mamming** **anschl. Übertragung des Allerheiligsten**

Anregung für das Gebet zu Hause: *Christus, uns nahe in Angst und Not (Ölbergstunde) Gotteslob 938*

GRÜNDONNERSTAG – nicht nur das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern steht im Mittelpunkt der Liturgie, sondern auch die Fußwaschung: Jesus wäscht seinen Jüngern nicht den Kopf, sondern die Füße. Damit setzt er selbst ein Zeichen dienender Liebe. Er geht vor seinen Jünger/innen in die Knie, macht sich klein und erweist ihnen einen Sklavendienst. Oft ist es aber ebenso schwer, einen solchen Dienst an sich geschehen zu lassen. Jesus hat sich aus Liebe zu den Menschen klein gemacht und damit neue Regeln der Hierarchie aufgestellt: Wer von euch der Erste sein will ...



Ich darf Jesus meine Füße hinhalten.

Er weiß, wie sie aussehen.

Er kennt meine Füße.

Er kennt meine Schwächen.

Er kennt mein Versagen.

Und er will mir die Füße waschen.

Er will mir neue Kraft schenken.

Er zeigt mir, wie groß seine Liebe ist.

Er macht sich für mich und für dich zum Diener.

Halte ihm deine Füße hin.

Halte ihm dein Herz hin.

Lass dich von seiner übergroßen Liebe beschenken.

Nimm seine Liebe an und hab Anteil an Jesus.

Christine Gruber-Reichinger

10.04. FREITAG – KARFREITAG - Gebotener Fast- und Abstinenztag

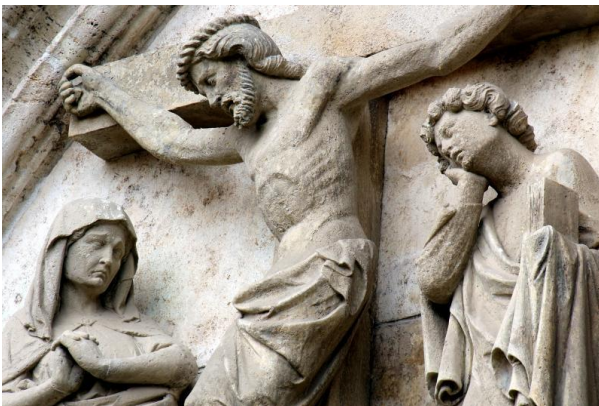
15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi - Wortgottesdienst - Große Fürbitten - Verehrung des Kreuzes - Kommunion in Mamming

Anregung für das Gebet zu Hause: Der Kreuzweg Gotteslob 934 oder 683

Jesu Vermächtnis an seine Mutter und an den Jünger, den er liebte.

Evangelium: Joh 19,25–27 Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Nicht von Klage oder Tränen ist die Rede, sondern von einem klaren letzten Willen. Der am Kreuz Erhöhte hat noch eine Botschaft bereit, eine letzte Verfügung vor seinem Gang zum Vater: Die Mutter bekommt einen neuen Sohn, den Lieblingsjünger der geliebte Jünger bekommt eine neue Mutter, Jesu Mutter. Die Verwandtschaftsverhältnisse werden neu geklärt, die Karten neu gemischt: Familie als Gemeinschaft der Glaubenden anstelle von Blutsverwandtschaft. In ihr sind alle einander wie Mutter, Sohn und Tochter, Vater, Bruder und Schwester. Im neuen Bundeingezeichnet in den Stammbaum Jesu alle an Christus Glaubenden, Blutsverwandtschaft wird ersetzt durch Beziehungsgemeinschaft – Liebesgemeinschaft.



Zum Nachdenken: Wir halten ein wenig inne und denken nach, mit wem wir durch unseren Glauben verwandt sind. Welche Menschen sind mir besonders wichtig für meinen Glauben? Wem fühle ich mich verwandt? Wer ist mir Bruder, Schwester, Mutter, Vater?

Gebet: Barmherziger Gott, durch den Glauben an dich und an Jesus, deinen Sohn, sind wir alle deine Söhne und Töchter – und untereinander Geschwister. Wir bitten dich: Stärke unseren Familiensinn für die christliche Gemeinschaft, damit wir füreinander Sorge tragen, einander den Rücken stärken und die Lasten des Alltags gemeinsam meistern. Und lass uns miteinander auch die Freuden feiern. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder, der uns den Weg der Liebe vorgelebt hat.

11.04. SAMSTAG - KARSAMSTAG

Stilles Gebet am Heiligen Grab (Ma./Bu./Nh.)

21.00 **Feier der Osternacht Osterfeuer-Lichtfeier-Wortgottesdienst-Erneuerung des Taufversprechens-Eucharistiefeier in Mamming** **anschl. Weihe der Osterspeisen**

Wir sind zu später Stunde in der Dunkelheit beisammen, um Ostern zu feiern. Anders als sonst. Und doch ist Ostern. Das Dunkel, das uns zu dieser Stunde (noch) umgibt, wird erhellt vom Licht der Auferstehung. In das Dunkel des Todes, in die seelischen und wirtschaftlichen Notlagen der Menschen, in die Ungewissheit fällt Licht. Wir dürfen hoffen. Wir dürfen auch dieses Jahr die österliche Freude miteinander teilen.

Aus der Freude über die Auferstehung Jesu von den Toten erwächst der Lobpreis.

V: Christus ist auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibt das Dunkel der Herzen. Darum lasst uns Gott loben: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

L: Dies ist die Nacht, in der Gott das Licht schied von der Finsternis. Das Leben erwacht. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

L: Dies ist die Nacht, in der Gott das Volk Israel durch die Wasser des Roten Meers geführt hat. Der Weg in die Freiheit beginnt. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

L: Dies ist die Nacht, in der Gott Christus auferweckt hat von den Toten. Der Tod ist besiegt. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

L: Dies ist die Nacht, die Erde und Himmel vereint, die Gott und die Menschen verbindet. Das Dunkel weicht. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

L: Dies ist die Nacht, in der wir die österliche Freude mit allen Menschen teilen. Das Licht verbreitet sich in der Welt. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

V: Dies ist die Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrochen hat und als Sieger aus der Tiefe hervorging. Zu ihm beten wir voll Vertrauen und antworten auf jedes Gebetsanliegen: Christus, höre uns. Christus, erhöhe uns.

- ⊕ Um österliche Weite für jene Menschen, für die das Alltagsleben in diesen Wochen eng, mühselig oder einsam geworden ist.
- ⊕ Um österliches Vertrauen für jene, die die Angst vor Ansteckung, Krankheit, Tod oder wirtschaftlicher Not und unsicherer Zukunft umtreibt.
- ⊕ Um österliche Kraft für alle, die sich in Medizin und Pflege, in Versorgung, Nachbarschaftshilfe und Seelsorge unermüdlich für Andere einsetzen.
- ⊕ Um österlichen Frieden in den kleinen und großen Spannungen zwischen Menschen, Gruppierungen, Völkern und Religionen.
- ⊕ Um das österliche Licht für unsere Verstorbenen und für alle, die von lieben Menschen unter schwierigen Bedingungen Abschied nehmen mussten.



12. April 2020

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. «

Ostern ist das Fest des Lebens, das Fest der Freude.

Am Ende des Lebensweges steht als Zeichen der Hoffnung und der Verheißung neues Leben. Die Liebe hat gesiegt. Christus ist auferstanden! Halleluja! In all unseren Dunkelheiten und allen Belastungen ist Christus an unserer Seite. Er ist da: stärkend, ermutigend, befreiend, tröstend, liebend. In seiner Auferweckung wurde der Gott der Lebenden sichtbar – der Tod ist entmachtet, das Leben hat gesiegt! Grund genug, uns zu freuen, zu feiern, zu jubeln und zu lachen! Halleluja ☺

8.00 Festtagsmesse in Mammig anschl. Weihe der Osterspeisen

10.00 Festtagsmesse in Niederhöcking anschl. Weihe der Osterspeisen

AUFERSTEHUNG – NEUES LEBEN

Der Tod hat keine Macht mehr

Die Dunkelheit ist durchbrochen Die Fesseln sind gelöst

Das Grab ist leer Auferstehung Er ist auferstanden Er lebt

Freu dich und singe Juble und tanze

Neues Leben ist Dir geschenkt

Leben, das gelebt werden möchte

Freude, die geteilt werden möchte

Liebe, die geschenkt werden möchte

Hoffnung, die es zu verkünden gilt Glaube – vertraue und lebe

Christine Gruber-Reichinger

13. April 2020

Ostermontag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung:

1. Korinther 15.1-8.11

Evangelium: Lukas 24,13-35



» Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. «

8.00 Festtagsmesse in Bubach

10.00 Festtagsmesse in Niederhöcking

14.04. DIENSTAG - DIENSTAG DER OSTEROKTAV



Mit dem brechenden Brot öffnet Jesus zwei Jüngern eine ganz neue Welt; die Welt der Auferweckung. Die bietet nur Gott allein. Und öffnet uns diese Welt: Es gibt immer Hoffnung, seit damals Ostern wurde. Jesus ist immer bei denen, die ihren Lebensweg gehen; besonders bei den Traurigen. Wo ein Mensch sich anderen zuwendet, öffnet Gott seinen Himmel. Wo zum Leben das heilige Mahl hinzukommt, gibt es Hoffnung. Weil Gottes neue Welt ganz nahe ist.

18.00 Hl. Messe in Mamming

15.04. MITTWOCH - MITTWOCH DER OSTEROKTAV

8.00 Heilige Messe in Bubach

16.04. DONNERSTAG - DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

keine Probe Kirchenchor

19.00 Heilige Messe in Mamming

17.04. FREITAG - FREITAG DER OSTEROKTAV

keine Probe Kinderchor

19.00 Heilige Messe in Niederhöcking

18.04. SAMSTAG - SAMSTAG DER OSTEROKTAV

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

19. April 2020

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium:

Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

10.00 Heilige Messe in Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

15.00 Heilige Messe in Niederhöcking

20.04. MONTAG - Montag der 2. Osterwoche

keine Probe Kirchenchor

keine Probe Kindersingkreis

21.04. DIENSTAG - Hl. Konrad von Parzham und Hl. Anselm

18.00 Schülermesse in Mamming

22.04. MITTWOCH - Mittwoch der 2. Osterwoche

8.00 Heilige Messe in Bubach

23.04. DONNERSTAG - Hl. Adalberg und Hl. Georg

19.00 Heilige Messe in Mamming

24.04. FREITAG - Hl. Fidelis v. Sigmaringen

19.00 Heilige Messe in Oberhöcking

25.04. SAMSTAG - HL. MARKUS, Evangelist

15.00 Feier der Trauung in Oberhöcking

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mammig

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2020

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

8.00 Heilige Messe in Mammig

10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

ALTÖTTING-FUß- UND BUSWALLFAHRT ENTFÄLLT

Seit über 70 Jahren machen sich Mamminger Christen auf den Weg zur Fußwallfahrt nach Altötting.

Leider muss heuer, wegen der Corona-Krise, die Fuß - und Buswallfahrt nach Altötting abgesagt werden.

KOLLEKTE FÜR HL. LAND UND HL. GRAB AM 05.04.2020

„Liebe Schwestern und Brüder! Die Kollekte zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land am Palmsonntag, dem 5. April 2020, wird in diesem Jahr nicht stattfinden können. Wir Bischöfe bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt dem Deutschen Verein vom Heiligen Land und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz zukommen zulassen.

Deutscher Verein vom Heiligen Lande

Pax-Bank IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Möglichkeit zur direkten Spende auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de.“

Es wird gegüt verweslich
UND WIRD AUFERSTEHEN UNVERWESLICH.
1. Korinther 15,42

BITTE BEACHTEN!

Für die Zeit bis zum 19. April 2020 werden vorerst alle Chorproben, Tischgruppentreffen, Ministrantentreffen, KEB Veranstaltungen, MMC Vorträge, Fastenessen, Versammlungen usw. ausfallen.

Außerdem bleiben die Pfarrbüros für den Parteiverkehr geschlossen. Es ist aber möglich telefonisch Kontakt aufzunehmen. Pfarrer Gleißner ist für Sie jederzeit telefonisch erreichbar.

In Niederhöcking haben sich die Öffnungszeiten für das Pfarrbüro geändert.

Neue Öffnungszeiten ab sofort am Montag von 9.00 -10.00 Uhr und am Mittwoch von 17.30 – 18.30 Uhr

Die Kranken und die älteren Menschen gehören zu der am meisten gefährdeten Gruppe – durch das Virus oder durch Vergessen-Werden. Papst Franziskus hat wiederholt aufgerufen, sich um diese Menschen gerade jetzt zu kümmern und ihnen – unter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften- hingebungsvoll zu helfen und ihnen zu geben, was ihre geistige und körperliche Not lindert.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

PFARRNACHRICHTEN VOM 06.04.2020 BIS 26.04.2020

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

06.04.2011	Brigita Lirk	(67 Jahre)
06.04.2014	Franz Schweininger	(59 Jahre)
07.04.2019	Josef Meier	(88 Jahre)

08.04.2015	Josefa Liebl	(92 Jahre)
08.04.2018	Irmgard Renner	(83 Jahre)
08.04.2018	Josef Einhell	(94 Jahre)
09.04.2014	Irma Hintereder	(71 Jahre)
10.04.2010	Maria Simbeck	(91 Jahre)
10.04.2010	Xaver Sirtl	(76 Jahre)
12.04.2011	Maria Feuerecker	(76 Jahre)
13.04.2015	Ludwig Wimmer	(84 Jahre)
14.04.2019	Rsomarie Kobel	(86 Jahre)
15.04.2013	Heinrich Sieber	(76 Jahre)
17.04.2015	Rudolf Spanner	(59 Jahre)
17.04.2016	Georg Wagner	(79 Jahre)
18.04.2019	Karl Reisinger	(85 Jahre)
19.04.2011	Josef Wimmer	(82 Jahre)
21.04.2011	Georg Bachmaier	(88 Jahre)
21.04.2011	Johann Schweiger	(85 Jahre)
21.04.2018	Franz Metz	(84 Jahre)
21.04.2018	Anton Bentele	(53 Jahre)
23.04.2013	Margareta Lux	(87 Jahre)
24.04.2012	Joseph Kerscher	(84 Jahre)
24.04.2015	Georg Reseneder	(76 Jahre)
25.04.2014	Hermine Ebert	(92 Jahre)
26.04.2012	Katharina Loichinger	(76 Jahre)
26.04.2013	Theresia Pscheidl	(80 Jahre)

Die Toten sind nicht tot,
sie sind nur nicht mehr sichtbar.
Sie schauen mit ihren
Augen voller Licht
in unsere Augen
voller Trauer.

Augustinus

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH!



**Herzlichen
Glückwunsch**

Allen die im Zeitraum dieses Pfarrbriefes Geburtstag haben, besonders den Jubilaren, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie im Moment auch nicht besuchen dürfen.

Hinweis: Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Pfarrbrief bekanntgegeben wird.

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

Wie wir die Hl. Erstkommunion feiern werden, darüber weiß noch niemand Bescheid. Bitte beten Sie zuhause mit Ihren Familien! Wenn die Zeit der Krise vorbei ist, finden wir sicher einen Termin an dem wir mit unseren Kommunionkindern feiern können ☺

BLUMEN FÜR DEN MAIALTAR

Die Pfarreien bitten, wie jedes Jahr, wieder um Spenden für die Blumen am Maialtar. Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro, an den Gottesdiensten bei der Kollekte oder für die

Kirchen aus Mammig und Bubach, bei der Gärtnerei Blumenzauber in Mammig abgeben. Danke im Voraus für Ihre Unterstützung und ein herzliches Vergelt's Gott an alle die dazu beitragen, dass der Maialtar in den Kirchen wieder schön geschmückt werden kann.

DANK AN CARITASSAMMLER/INNEN

Als kleine Anerkennung erhält jede Sammlerin bzw. jeder Caritassammler eine Tischkerze für Ostern. Bitte holen Sie diese in der Kirche am Josefsaltar (jede Kerze ist mit Namen versehen!) ab. Bzw. in Niederhöcking am Martinsaltar. Eine persönliche Abgabe ist momentan nicht möglich.

ÖSTERLICHER DANK AN EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Vieles ist unsicher in diesen Tagen. Dennoch feiern wir Ostern. Dennoch feiern wir das neue Leben das Gott uns verspricht. Auch wenn es in diesem Jahr starke Einschränkungen gibt, soll doch mein Dank die erreichen, die helfen, dass in unserer Pfarrgemeinde christliches Leben möglich ist. Mesner/innen, Kirchenchor, Team für Kirchenputz, Blumenschmuck, Kirchenwäsche, Weihwasser, Osterkerze, Elektriker, Lektoren und Kommunionhelfer, Ministranten, Zeitung... Viele geben unserer Kirche ihr Gesicht und setzen sich ein. Das Osterlamm soll ein Zeichen des Dankes sein für alle, die in diesen österlichen Tagen mitgestalten;(oder mitgestaltet hätten) für alle, die in Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Verantwortung tragen. Bitte holen Sie sich Ihr Osterlamm in einer unserer Kirchen in Mammig, Bubach oder Niederhöcking, ab. Sollte jemand sein Osterlamm nicht abholen, können wir es leider nicht zustellen, wir haben Angst, dass wir dann jemand vergessen.



Natürlich kann so ein Osterlamm nicht aufwiegen, was Sie im Ehrenamt für unsere Pfarreiengemeinschaft leisten. Nehmen Sie dieses kleine Geschenk, verbunden mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott als Zeichen meiner Wertschätzung und Anerkennung Ihrer vielfältigen und wertvollen Dienste! DANKESCHÖN ☺

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner

Vorschlag zur Segnung der Osterspeisen in der Familie

Herr Jesus Christus, am Osterfest feiern wir dich, der das Dunkel des Todes durchbrochen hat und auferstanden ist. Du führst uns den Weg vom Dunkel in das Licht unseres Lebens. Kyrie, eleison.

Herr Jesus Christus, wir enthüllen heute ein Zeichen des Glaubens, damit wir die Lebenskraft des Glaubens für uns neu entdecken. Du bist

es, der unsere Blindheit heilt und unsere Augen öffnet für die Wunder, die durch Dich mitten unter uns und in uns geschehen. Christe, eleison.



Herr Jesus Christus, deine Auferstehung hat die Grenzen des Lebens durchbrochen. Du bist es, der die Grenzen, die wir zwischen uns aufbauen, immer wieder durchbricht. Kyrie, eleison.

Gebet: Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes schenkst du uns Hoffnung, dass unser Leben gut ausgeht. Öffne unsere Augen, damit wir neu erkennen können, wie Du bei uns und in uns wirkst. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus unseren Herrn.

Segensgebet: So lasst uns den Segen Gottes für uns und unsere Osterspeisen erbitten, in denen sich Gottes Botschaft verbirgt und durch die gemeinsame Feier für uns neu enthüllt.

Gott des Lebens, segne das Osterfleisch, damit es uns zum Zeichen werde für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Er hat uns mit Gott verbunden und uns seinen Frieden geschenkt. Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.

Gott des Lebens, segne das Osterbrot, damit es uns zum Zeichen werde für ein verwandeltes Leben in Jesus Christus. Er ist das Weizenkorn, das in die Erde gelegt worden ist, um für uns reiche Frucht zu bringen. Er schenkt uns seine Kraft, mit der wir unser Leben in seinem Geist gestalten können. Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.

Gott des Lebens, segne die Ostereier, damit sie uns zum Zeichen werden, für die Sprengkraft der Auferstehung Jesu Christi. Er hat das Felsengrab gesprengt, damit auch wir weit machen und verändern, was uns einengt und niederdrückt. Christus der Auferstandene befreit uns, damit wir in der Freiheit der Kinder Gottes leben. Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.

Gott des Lebens, segne die Kräuter und das Salz für unser Ostermahl, damit sie uns zum Zeichen werden für den guten Geschmack des Evangeliums. Seine Botschaft der Auferstehung durchdringe unser Leben mit Glaube, Hoffnung und Liebe. Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.

Lebendiger Gott: Segne alle unsere Osterspeisen und unser gemeinsames Ostermahl. Segne uns mit Freude und Dankbarkeit, die deinen österlichen Frieden enthüllen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns zur Fülle des Lebens führt, jetzt und alle Tage unseres Lebens.

Fürbitten: Mit unseren Bitten klopfen wir im Vertrauen auf dein Hören an und bringen sie vor dir:

- Lebendiger Gott, wir bitten für jene Menschen, die die Freude am Leben spüren und dir vertrauen.
- Lebendiger Gott, wir bitten für Menschen, denen Gott verborgen bleibt und sich das neue Leben noch nicht enthüllt.
- Lebendiger Gott, wir bitten um Achtsamkeit im Umgang mit der Schöpfung, in der du dich entdecken lässt.
- Lebendiger Gott, wir bitten um verwandelte Augen, die von deiner Osterbotschaft erzählen.
- Lebendiger Gott, wir bitten um deinen österlichen Frieden für uns und unsere Verstorbenen.

Jesus Christus, der du das Felsengrab gesprengt hast und auferstanden bist. Nimm unsere Bitten an und schenke sie uns verwandelt wieder. Darum bitten wir dich, unseren Bruder und Herrn. Amen. Vater unser

Schlusssegen: So geh gesegnet deinen Weg. Mögest du den Ruf des Herrn zum Leben hören. Möge der Herr dir Vertrauen und Hoffnung schenken, um die eigene Angst und den Zweifel zu durchbrechen. Möge der Herr dir österliche Augen schenken, um hinter den Zeichen und Symbolen, Gottes Gegenwart und seine Liebe zu uns zu entdecken. Möge Gott der Herr dir den Glauben an die Auferstehung schenken. So geh gesegnet deinen Weg mit Gott, der wie Vater und Mutter ist, Jesus Christus, die menschengewordene Liebe und der uns bewegende Heilige Geist. Amen. (Aktion Glauben Diözese Graz-Säckau)

Vergelt's Gott! – Liebe Pfarrgemeinde!

Gerne hätte ich mit Ihnen gemeinsam diese Ostertage gefeiert... Leider kann ich das in diesem Jahr nur stellvertretend für Sie tun. **In diesem Pfarrbrief habe ich immer an den entsprechenden Tagen der heiligen Woche Gebete, Bibelstellen oder meditative Gedanken gestellt, zum Gebet zuhause.** Die Texte entstammen der Homepage des Bibelwerkes der Diözese Linz. Im Laufe der Kar- und Ostertage werde ich in der Kirche auch noch Hilfen und Anregungen für den Gottesdienst zuhause auflegen. Auch im Gotteslob finden sich Gebete und Lieder.

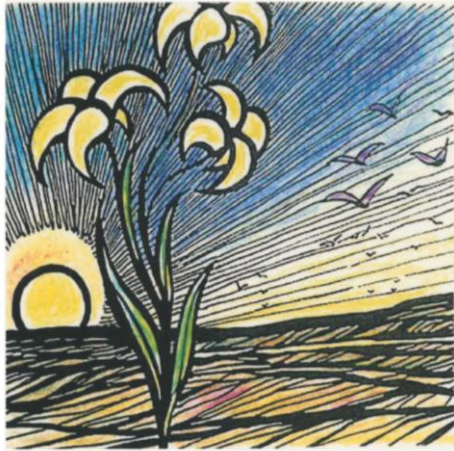
Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit des Fernsehgottesdienstes oder den Übertragungen im Internet. Leider bin ich technisch nicht so versiert, dass ich auch keinen Livestream aus Mamming anbieten kann. Die Sender K-TV, Radio Horeb oder Domradio.de können Sie in diesen Tagen ohne Gottesdienstbesuch unterstützen. Auch aus dem Regensburger Dom bietet das Bistum einen Livestream (www.bistum-regensburg.de) an.

Zum Glück haben sich schon viele an unserer **Fotoaktion** in der Kirche beteiligt und auch der BR hat unsere Aktion interessant gefunden, dass es sogar in der Abendschau vom 31.März einen Bericht darüber gab.

Jetzt ist auch der Wahlkampf zu Ende gegangen und wir haben in Mamming und Landau **neue Bürgermeister.**

Herzlich gratuliere ich Frau Irmgard Eberl in Mamming und Herrn Matthias Kohlmayer in Landau/Isar zum neuen Amt und wünsche mir mit den neuen Mandatsträgern eine gute Zusammenarbeit. Ihnen wurde das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger geschenkt. Für Ihre sicher nicht leichte aber doch sehr anspruchsvolle Aufgabe wünsche ich Ihnen stets ein gutes Gespür was Richtig ist und den reichen Segen Gottes!

Gleichzeitig bedanke ich mich bei ihren Vorgängern für das stets konstruktive und gute Zusammenwirken.



Frohe Ostern!

Möge Ostern passieren! Mögen Sie eingehüllt sein vom Glanz des Ostermorgens. Ihnen sollen Momente widerfahren, da Ihnen das Leben selbst entgegenkommt. Ich gönne Ihnen den Himmel und wünsche Ihnen mit brennendem Herzen, dass Ihnen Gott ein Geschenk macht, das Sie sich allein nie geben können: die Geborgenheit in seiner lebenden Liebe.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und all Ihre großen und kleinen Dienste zur Freude für die uns anvertrauten Menschen und zum Lobe Gottes!

Bleiben Sie gesund an Seele und Leib!

Gottes reichen Segen wünscht Ihnen auch im Namen von **Pater Victor Maria Susai, msfs**

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, *der auch in Zukunft auf Sie zählt!* ☺

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Internet: www.kirche.mamming.de | Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl)

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr

und mittwochs 17.30 -18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81

